

Präambel

DATEV verfügt derzeit über insgesamt 4 Softwareentwicklerstandorte entlang der Fürther Straße. Zur Optimierung der Betriebsabläufe sieht DATEV den Neubau eines zentralen Softwareentwicklerstandortes auf dem Grundstück des ehemaligen Quelle-Möbelmarktes in der Fürther Straße 111 vor.

DATEV plant zu diesem Zweck ein modernes Bürogebäude mit Parkhaus und Tiefgarage.

Das Gebäude wird barrierefrei geplant und soll für rund 1.800 Büroarbeitsplätze in der Büroform „open space“ ausgelegt sein. Zur Versorgung der dort ansässigen Mitarbeiter sind Casino (ca. 650 Plätze, auch für DATEV-Veranstaltungen/Präsentationen nutzbar) und Küche inkl. dazugehöriger Kühl- und Wirtschaftsräume vorzusehen. Zusätzlich werden Software-Testräume im Gebäude vorgesehen. Unmittelbar am Gebäude sind ca. 850 PKW- (Parkhaus/Tiefgarage) und ca. 120 Fahrrad-Stellplätze bereitzustellen.

Das Gebäude wird ferner nach modernen ökologischen Standards errichtet.

Verkehrerschließung

ÖPNV/ Fußgänger/Fahrradfahrer

In unmittelbarer Nähe, an das Projektgrundstück angrenzend, liegt die U-Bahnhaltestelle Bärenschanze. Von dieser Haltestelle kann man das in ca. 250 m Entfernung liegende Bürohaus bequem erreichen. Eine Bushaltestelle, die unmittelbar vor dem Haupteingang des Bürohauses liegt, ergänzt das Angebot. Über den geplanten signalisierten Fußgängerüberweg in der Fürther Straße (auf Höhe Mendelstraße) wird der gegenüberliegende Bereich der Fürther Straße und der dort liegende weitere Ausgang U-Bahnhaltestelle Bärenschanze sowie die geplanten Bushaltestellen vor dem Gerichtsgebäude erschlossen. Die Fahrradfahrer erreichen das Bürohaus über die beidseitig in der Fürther Straße angelegten Fahrradwege.

PKW

Die PKW-Zu- und -Abfahrt zu dem mit einer Tiefgarage verbundenen Parkhaus erfolgt ausschließlich über die Mendelstraße. Zur Sicherstellung einer angemessenen Verkehrserschließung ist der Ausbau eines signalisierten Verkehrsknotens im Bereich der Fürther Straße / Mendelstraße erforderlich und geplant. Dabei ist vorgesehen, dass in der Fürther Straße ergänzende Abbiegespuren für wartende PKW's realisiert werden. In der Mendelstraße ist im Bereich zwischen Zufahrt Parkhaus und Fürther Straße ein dreispuriger Ausbau geplant, so dass für ausfahrende PKW's eine Links- und Rechtsausfahrtspur vorgehalten werden kann.

LKW

Die Ver- und Entsorgung des Bürohauses erfolgt durch LKW's gemäß Verkehrserschließungsplan über die Feuerleinstraße, die ihrerseits über die Fürther Straße zu- und abgefahren wird. Die Anlieferung erfolgt im Wesentlichen durch kleinere bis mittlere LKW's, Sprinter und Klein-LKW bis zu maximal 18 to Gesamtnutzlast (keine Sattelzüge, insgesamt ca. 25 Anlieferfahrten/Tag). Die Anlieferungszone selbst befindet sich im Gebäude und wird vollständig „eingehaust“, um Be- und Entladelärm zu vermeiden.

Betriebszeiten

Das Bürohaus wird ausschließlich während der gesetzlichen Tagzeiten (6 - 22 Uhr) betrieben.

Bürobereiche

Die Büroflächen sind im Wesentlichen in allen Bauteilen ab dem ersten Obergeschoss vorgesehen.
Die Erschließung der Büros erfolgt über zwei gesicherte Zugänge, den Hauptzugang von der Fürther Straße und einen Nebenzugang über das an der Mendelstraße liegende Parkhaus an der Ostseite des Bürohauses. Hinweisbeschilderungen im gesamten Gebäude geben dem Besucher eine optimale Orientierungsmöglichkeit.

Großzügige Lichthöfe und ideale Raumtiefen in allen Geschossen sorgen für perfekt tagesbelichtete Arbeitsplätze.

Durch einen Architekten-Fassadenwettbewerb, der auch die Gestaltung der Dachbereiche einbezieht, soll dem Gebäude ein eigenständiges Erscheinungsbild und dadurch auch den Arbeitsplätzen eine besondere Identität verliehen werden.

Die Büro- und Dienstleistungsflächen werden über eine Anlieferstelle im westlichen EG-Bereich mit einem Lastenaufzug versorgt und entsorgt. Über die Anlieferung wird auch die Müllentsorgung sichergestellt. Die Müllentsorgung erfolgt über die DATEV-eigene zentrale Entsorgung. Es wird eine ausreichende Anzahl von Sanitärbereichen zur Verfügung gestellt.

Die notwendigen Sanitär- und Sozialräume werden im gesetzlichen Umfang vorgehalten und können von den Mitarbeitern gut erreicht werden, die Anzahl ist ausgelegt für eine Gesamtbeschäftigtenzahl von ca. 1.800 Mitarbeitern.

Alle entsprechenden Verordnungen über Arbeitsstätten werden berücksichtigt.

Eine moderne Haustechnik versorgt die Bürobereiche (neben der geplanten natürlichen Be- und Entlüftung) über eine zusätzliche Lüftungsanlage für die innenliegenden Zonen - den Jahreszeiten entsprechend angepasst - mit Frischluft. Eine passive Kühlung stellt in den Bürobereichen in Verbindung mit den zuvor beschriebenen Be- und Entlüftungssystemen eine entsprechende Aufenthaltsqualität für Mitarbeiter und Besucher sicher.

Zwischen den Gruppenzonen der Open Space Office-Bereiche sind Kommunikationszonen mit Coffepoints geplant.

Foyer-, Konferenz- und Casinobereich im EG

Über den Haupteingangsbereich von der Fürther Straße erreichen Mitarbeiter und Besucher einen repräsentativen Foyer-Bereich, über den die Tagungs- und Casinozonen erschlossen werden. Das Casino soll zudem für Betriebsversammlungen sowie generelle Veranstaltungen genutzt werden und wird entsprechend als Versammlungsstätte geplant.

Sicherheit

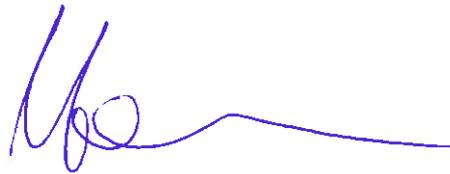
Das Bürogebäude wird mit der DATEV-eigenen Sicherheitszentrale verbunden und überwacht. Im Hinblick auf den Brandschutz werden entsprechend dem noch zu erstellenden Brandschutzkonzept alle notwendigen sicherheitstechnischen Anlagen gemäß den einschlägigen öffentlich rechtlichen Vorschriften eingebaut.

Innenhöfe

Die 4 begrünten Innenhöfe im Erdgeschoss werden entsprechend gestaltet und laden mit ihren Sitzbereichen Besucher und Mitarbeiter zum Verweilen ein.

Bauherr: DATEV eG, Nürnberg

vertreten durch: Herrn Helmut Hamer

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'H' followed by a long horizontal line.

Herrn Dipl. Päd. Helmut Hamer, Leiter FM / Sicherheit